



## **Protokoll**

### **der 28. IBS-Mitgliederversammlung am 8. Oktober 2010 in Graz**

---

#### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende der IBS, Olaf Krüger, konnte zur 28. Mitgliederversammlung 53 Teilnehmer begrüßen.

Als Gäste der Mitgliederversammlung wurden der Sprecher des Vorstandes der Rail Cargo Austria AG, Herr KR Professor Friedrich Macher, sowie der Leiter Partnervertrieb der Rail Cargo Austria AG, Herr Franz Zauner begrüßt.

Herr Krüger begrüßte gleichfalls als neue Teilnehmer Herrn Walter Holzhammer von GEFCO Österreich GmbH und Herrn Norbert Hasse von EuroMaint Rail GmbH.

#### **TOP 2: Strategie der RCA im Europäischen Eisenbahn-Güterverkehr**

Herr KR Professor Macher informierte über die Entwicklungsstrategie der RCA. Als Schwerpunkte stellte Herr Professor Macher die Entwicklung eines zuverlässigen Eisenbahn-Güterverkehrs in Österreich und Südosteuropa sowie die Modifizierung des Einzelwaggonverkehrs zu einem wettbewerbsfähigen Produkt als Priorität heraus. Heute noch macht der Einzelwaggonverkehr 50 % der Transportleistungen im europäischen Güterverkehr aus (Definition durch Mc. Kinsey).

Weitere Schwerpunkte:

- RCA bemüht sich intensiv um eine schnelle Umsetzung des X-Rail Projektes (Präsentation der RCA auf dem Workshop)
- Feststellung, dass ökologische Vorteile nicht bezahlt werden, damit sollten die Bahnen, aber auch Bahnspeditionen den Druck auf die EU erhöhen, die externen Kosten der einzelnen Verkehrsträger zu internalisieren.
- Die Volatilität der Wirtschaft fordert eine stärkere Marktdynamik, dies bedeutet, dass insbesondere die Angebote zwischen den europäischen Wirtschaftszentren und die Verkehre über die Seehäfen mit neuen, zuverlässigen Bahnprodukten versorgt werden müssen.
- Herr Professor Macher sieht in der Zukunft eine weitere Konsolidierung der europäischen Bahnen. 4 – 5 grosse Player werden zusammen mit ihren Beteiligungsunternehmen den europäischen Güterverkehr dominieren.

Der Vortrag von Herrn Professor Macher sowie die Präsentation der RCA zum X-Rail Projekt sind auf der IBS-Homepage hinterlegt.

### **TOP 3:     **Berichte des Vorstandes****

#### **Aktivitäten im Berichtszeitraum**

Die Aktivitäten des Vorstandes sind in der Anlage dargestellt.

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

- Der Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit ist ebenfalls in der Anlage beigefügt.
- Die Messevorbereitungen laufen planmässig.
- Künftig wird nur noch 1 IBS-Förderpreis verliehen. Alle IBS-Mitglieder sind gebeten, interessante Entwicklungen und Beiträge an den Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Binz, heranzutragen.

#### **Finanzbericht**

- Die Finanzlage der IBS hat sich weiter stabilisiert, positiv haben hier die Verteilung des IBS-Letters auf elektronischer Basis sowie der Wegfall des Frühjahrskongresses beigetragen.
- Änderungen der Mitgliedsbeiträge sind nicht erforderlich.
- Der Finanzbericht ist gleichfalls als Anlage beigefügt.

### **TOP 4:     **Mitgliederstatus****

- Die Veränderungen im Mitgliederstatus entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht.
- Die Reduzierung der Plenumsmitglieder resultiert zum einen aus der weiteren Konsolidierung in den Logistikbereichen der Staatlichen Bahnen sowie aus den wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Finanz- und Wirtschaftskrise.
- Als neues IBS-Mitglied stellte sich die GEFECO Österreich GmbH vor. Die Präsentation von Herrn Walter Holzhammer ist auf der IBS-Homepage hinterlegt.
- Die Firma EuroMaint Rail GmbH wurde durch Herrn Norbert Hasse vorgestellt. Herr Hasse verwies auf den Web-Link [www.euromaint.com/de/EuroMaint-Rail](http://www.euromaint.com/de/EuroMaint-Rail).

### **TOP 5:     **Chancen und Risiken der IBS-Firmen im künftigen Einzelwaggonverkehr****

Der Vorstand informierte über die umfassende Diskussion in der Plenumsitzung und stellte die Schlussfolgerungen für die IBS-Mitglieder vor (Präsentation siehe IBS-Homepage).

- Zur Konkretisierung der Anforderungen und Geschäftsmöglichkeiten aus alternativen Produkten wurden 3 Arbeitsgruppen eingesetzt:
  1. Aufbau von internationalen Blockzügen in Regie mehrerer Speditionen  
Teilnehmer: Eurorail international Herr De Cnijf  
Express Interfracht, Herr Riedl  
Kühne + Nagel, **Herr Krüger**
  2. Stärkere Einflussnahme und Nutzung bereits bestehender sowie künftiger Railport-Züge der Staatlichen Bahnen  
Teilnehmer: BLG AutoRail, **Herr Binz**  
Transa Spedition, Herr Löffert  
Transpetrol Austria, Herr Prosser
  3. Gezielte Verlagerung von Einzelwaggonverkehren ohne regionale Bündelungsmöglichkeit im Railport auf aktuelle KV-Züge  
Teilnehmer: Kühne + Nagel, **Herr Krüger**  
Express Scandinavia, Herr Jonas  
Kühne + Nagel Schweiz, Herr Nienhaus
- Zielstellung ist es, den IBS-Mitgliedern bis zum Frühjahrskongress 2011 konkrete Empfehlungen für künftige Produkte und Geschäftsmöglichkeiten im Einzelwaggonverkehr vorzustellen.
- Der IBS-Vorstand informierte, dass man gegenwärtig bereits in eine enge Zusammenarbeit mit der EU-Kommission zur Analyse der aktuellen Probleme im europäischen Einzelwaggonverkehr über Rangierbahnhöfe sowie entsprechende alternative Produktlösungen eingetreten ist.
- Die IBS-Mitglieder bestätigen die vom Plenum entwickelten Alternativkonzepte und erwarten kurzfristige Empfehlungen.

## **TOP 6:     **Berichte der Expertenteams****

### **Team 1:     **Grundsätze Verkehrspolitik - Herr Krüger****

Herr Krüger informierte über die aktuellen Positionen der IBS zu folgenden politischen Entwicklungen:

- Recast zum 1. Eisenbahnpaket der Europäischen Kommission
- Vertretung der privatwirtschaftlichen Interessen bei der Neuentwicklung von Einzelwaggonverkehren

### **Team 2:     **GUS - Herr Bartsch****

Herr Bartsch informierte über schwerpunktmässige Entwicklungen in der GUS.

- Entwicklung der Zollunion und Auswirkungen für die Bahnspedition

- Entwicklungen im CIM SMGS-Frachtbrief
- Gründung der 2. Russischen Güterverkehrsgesellschaft (Übernahme eines weiteren Grossbestandes der RZD-Waggons)
- Änderung in der tariflichen Frachtfestlegung für die Beladung von Breitspurwaggons nach den Vorläufen auf der Normalspur

Der gesamte Vortrag ist auf der IBS-Homepage hinterlegt.

### **Team 3: Waggons**

Expertenteam weiterhin nicht aktiviert

### **Team 4: Infrastrukturentwicklung / Interoperabilität - Herr Krüger**

Herr Krüger informierte über den Abschlussbericht der Ferrmed und die dabei entwickelten technischen und technologischen Standards für ein europäisches Güterverkehrsnetz. Die Ferrmed-Standards sind als Anlage beigefügt.

Die IBS tritt für eine schnelle Installation des Primary European Railfreight Networks ein, wesentliche Forderungen:

- Nur ein strategisches Netzwerk für den europäischen Güterverkehr
- Einheitliches Korridor-Management
- Einbindung und Förderung von Railports als Schnittstellen zu diesem Netzwerk
- Bei weiterhin gemischten Verkehren Erhöhung der Prioritäten für internationale Güterzüge

### **Team 5: Produktentwicklung – Herr Prosser**

Herr Prosser fasste die Ergebnisse der Arbeit des Expertenteams zusammen:

- Konzentration auf die Darstellung bestehender Systeme
- Aufgrund wettbewerbsorientierten Verhaltens ist die Bildung von IBS-gesteuerten Zugsystemen nicht umsetzbar
- Auf Basis bilateraler Kooperationen entwickelt sich eine achsenorientierte Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen

Die Berichte der Expertenteams sind als Anlage zum Protokoll beigefügt.

### **TOP 7: IBS-Mitglieder stellen sich vor**

Die Präsentation des IBS-Plenumsmitgliedes Express-Interfracht Internationale Spedition GmbH finden Sie auf der IBS-Homepage.



- 5 -

**TOP 8:    Terminfestlegungen**

Der nächste IBS-Kongress findet am **07. und 08. April 2011 in Kopenhagen (Dänemark)** statt.

**TOP 9:    Sonstiges**

Keine sonstigen Themen angemeldet.

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure e.V.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Olaf Krüger'.

Olaf Krüger  
Vorsitzender des Vorstandes